

## Feuer greift auf Container über

**NIDDERAU** • Polizei und Feuerwehrkräfte aus Ostheim und Windecken sind am Dienstagabend gegen 18.20 Uhr zu einem Feuer im Gewerbegebiet „In der Wolfskaute“ im Stadtteil Ostheim ausgerückt. Laut Polizeibericht vom Mittwoch brannte ein Holzstapel an einem Lagercontainer, auf welchen das Feuer teilweise übergegriffen hatte. Im Innern des Containers gelagerte Baumaschinen wurden bei dem Brand ebenfalls beschädigt. Die Höhe des Sachschadens wurde bislang jedoch nicht beziffert. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache übernommen. „Dass der Brand gelegt wurde, können wir derzeit nicht bestätigen“, so eine Sprecherin am Mittwoch auf Nachfrage unserer Zeitung. Die Ermittlungen dauern an. •jow



Seit einem Jahr arbeiten die Sängerinnen von Miss Harmonie mit ihrem neuen Chorleiter Christoph Klüh zusammen. Dass die Chemie stimmt, lässt sich nicht nur sehen, sondern auch hören – zum Beispiel beim Konzert am 21. April. • Archivfoto: B. Neumann

## Kampfkunst für Senioren

**NIDDERAU** • Der Turnverein Windecken bietet erstmals Selbstverteidigung für Senioren an. Das Sicherheitsseminar „Kampfkunst ohne Altersgrenze“ am Samstag, 28. April, gibt von 14 bis 16 Uhr im Hessischen Hof eine Einführung in die chinesische Kampfkunst Wing Tsun Kuen und in das philippinische Escrima. Auch die Vorteile zur Gesunderhaltung von Körper und Geist werden aufgezeigt. „Dabei sind leichte körperliche Einschränkungen kein Problem“, heißt es in der Ankündigung. „Wer noch selbst seine Einkäufe erledigen kann, wird auch Freude beim Erlernen einer Kampfkunst haben.“ Anmeldungen sind per Mail an [wingtsunkuen@tv-windecken.de](mailto:wingtsunkuen@tv-windecken.de) oder unter 0 61 87/9 94 72 50 sowie 0162/7 96 80 11 möglich. Der Teilnahmebeitrag liegt bei 12,50 Euro für TVW-Mitglieder und 15 Euro für Externe. •jow

## Wechsel beim Sängergroß angekündigt

**HAMMERSBACH** • Der Sängergroß Marköbel lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung (JHV) für das abgelaufene Geschäftsjahr 2017 am Freitag, 13. April, um 19.45 Uhr ins Martin-Luther-Haus ein. „Da es zu einem Generationenwechsel in der Führung des Sängergroßes kommen wird, sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen, ihr Interesse zu zeigen, wie die neue Führungsmannschaft des Sängergroßes für die nächsten Jahre aussieht, wer welche Funktionen übernimmt und welche Vorhaben realisiert werden sollen/können“, so die Mitteilung des langjährigen Vorsitzenden Klaus-Peter Bender, der bereits im vergangenen Jahr angekündigt hatte, nicht mehr zur Wiederwahl anzutreten. Anträge zur JHV sind bis zum 6. April schriftlich an den Vorstand zu richten. •jow

# Mit Popcorn ins Konzert

Seit 15 Jahren leben die Sängerinnen von Miss Harmonie aus Eichen Chormusik auf ihre eigene Art

Von Jan-Otto Weber

**NIDDERAU** • Die Vielfalt der deutschen Chorlandschaft bildet sich auch in Nidderau mit seinen zahlreichen Ensembles und Gesangsvereinen ab. Mit 15 Jahren feiern die Sängerinnen von Miss Harmonie aus Eichen 2018 ein kleines Jubiläum. In dieser relativ kurzen Zeit haben die rund 35 Frauen bereits erstaunliche Projekte verwirklicht.

Preisträger beim Chorwettbewerb „Song for Chilbury“, Finalteilnahme beim HR4-Wettbewerb für den sympathischsten Chor Hessens (wir berichteten), dazu zwei Auszeichnungen beim Deutschen Rock- und Pop Preis für den neuen Chorleiter Christoph Klüh – und das alles allein im Jahr 2017. Wer Miss Harmonie aus Eichen nicht besser kennt, könnte meinen, es handelt sich um ein professionelles Ensemble.

„Ich fand den Chor so toll, dass ich mich erst nicht getraut habe, mitzumachen“, sagt auch Bärbel Diewald.

Heute ist sie Kassiererin des Vereins. Berührungspunkte sind für die Frauen ein Fremdwort. „Ich lebe schon lange in Windecken und habe den Chor erst vor drei Jahren kennengelernt“, berichtet Kirsten Siebertz. „Ich bin immer noch fasziniert davon, wie ich in den Chor aufgenommen und integriert wurde. Schon nach der ersten Probe war ich verliebt.“

Der große Zusammenhalt und der unkomplizierte Umgang miteinander sind auch für die zweite Vorsitzende Alina Habermann das Besondere. „Wenn die Hütte brennt, sind alle da und hilfsbereit“, weiß die junge Mutter, die auch schon mal ihre fünf Monate alte Tochter Aurelia mit in die Chorprobe nimmt. „Da schaut mich niemand schief an“, berichtet sie

lachend, „das Problem ist eher, dass alle so von Aurelia abgelenkt sind, dass wir nicht zum Proben kommen.“

Dieser Zusammenhalt äußert sich auch im sozialen Engagement des Chores. So unterstützen die Sängerinnen ein Patenkind in Kenia. Die Vorsitzende Birgit Fan-

drey, die im vergangenen Jahr den Nidderauer Verein social-bag.com mitbegründet hat, ist auch bei Cargo Human Care aktiv. Bei ihren regelmäßigen Aufenthalten in Ostafrika besucht sie auch das Patenkind Damaris und sorgt dafür, dass die Spenden der Sängerinnen auch vor

ankommen. Entstanden ist der Chor aus dem Konfirmandensingen der Kirchengemeinde. Zunächst schlossen sich die jungen Frauen unter dem Namen Juventus dem örtlichen Traditionsverein Concordia an. Seit Januar 2003 gibt es den Chor Miss Harmonie. Die Grundidee ist bis heute, gute Chormusik mit viel Spaß zu erlernen und mit viel Esprit und Charme zu präsentieren.

Und genau das wollen die 35 Frauen auch bei ihrem Konzert am 21. April vermitteln (siehe Infokasten). „Unser Thema Filmmusik und Musicals soll auch ein junges Publikum ansprechen, damit noch mehr Leute diesen tollen Chor kennen lernen“, schwärmt Siebertz. Und Fandrey bestätigt: „Man muss nicht viel Geld für ein Konzert ausgeben. Wir wollen, dass die Leute bei uns vor Ort in Eichen einen tollen Abend haben.“

### Filmmusik und roter Teppich

Derzeit proben die Sängerinnen von Miss Harmonie mit ihrem Chorleiter Christoph Klüh donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Eichen für ihr Konzert „Best of Musicals & Film Music“. Am 21. April wird der Chor um 19.30 Uhr im Saalbau Schmid eine Sammlung von pepigen, aber auch sentimentalen Songs aus Pitch Perfect, Frozen, König der Löwen, Harry Potter und anderen Werken präsentieren. Die Damen versprechen Gänsehautfeeling. Nicht nur ein

eigenes „Glamour-Outfit“ sowie ein Licht- und Farbkonzept sollen die Zuschauer neben der Musik beeindrucken. Nachos, Popcorn und eine roter Teppich sorgen ab 18.30 Uhr zusätzlich für ein besonderes Konzerterlebnis. Karten kosten im Vorverkauf zehn Euro, Abendkasse zwölf Euro. Kinder bis 14 Jahre sind frei. Karten gibt es bei Gerhard Wiesner, Maritas Lädchen, der Musikagentur Neumann und Kiosk Hartenfeller sowie online. •jow  
→ [www.miss-harmonie.de](http://www.miss-harmonie.de)

### IN KÜRZE

#### Versammlung des AWO-Ortsvereins

**NIEDERDORFELDEN/MAINTAL** • Der AWO-Ortsverein Niederdorfelden/Maintal lädt seine Mitglieder für Mittwoch, 18. April, um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Haus am Lindenplatz in Niederdorfelden ein (Eingang Birkenweg). •jow

### GLÜCKWÜNSCHE

**Nidderau:** Christa Löwenstein (80), Walter Zimmermann (75).

**Schöneck:** Christa Vetter (75), Werner Post (70).

Das Fest der **goldenen Hochzeit** feiern am heutigen Donnerstag die Eheleute Auguste und Robert Sinn aus Nidderau.

Das Fest der **diamantenen Hochzeit** feiern am heutigen Donnerstag die Eheleute Hildegard und Florian Firlus aus Schöneck.

### IHR DRAHT ZU UNS



Mirjam Fritzsche (fmi)

Ihre Ansprechpartnerin für alle redaktionellen Themen in Schöneck, Niederdorfelden und Maintal

Telefon 0 61 81/29 03-322  
[schoeneck@hanauer.de](mailto:schoeneck@hanauer.de)  
[niederdorfelden@hanauer.de](mailto:niederdorfelden@hanauer.de)  
[redaktion@maintaltagesanzeiger.de](mailto:redaktion@maintaltagesanzeiger.de)



Jan-Otto Weber (jow)  
Telefon 0 61 81/29 03-327

Ihre Ansprechpartner für alle redaktionellen Themen in Nidderau und Hammersbach  
[nidderau@hanauer.de](mailto:nidderau@hanauer.de)  
[hammersbach@hanauer.de](mailto:hammersbach@hanauer.de)

## Kinderkonzert mit Instrumenteninfo

**SCHÖNECK** • Am Sonntag, 29. April, findet um 11 Uhr im Niederdorfelder Bürgerhaus, Burgstraße 5, wieder das Kinderkonzert der Musikschule Schöneck-Nidderau-Niederdorfelden statt. Unter dem Titel „Heute bin ich ...“ spielen fortgeschrittene jun-

ge Schüler für kleine Leute ab fünf Jahren. Wie sich Emojis und Emotionen anhören, wird Thema des Konzertes sein, das der Elementarfachbereich der Musikschule organisiert. Im Anschluss an das Konzert findet in der Struwelpeterschule eine In-

strumenteninfo statt. „Hier können alle Interessierten unter fachlicher Anleitung nach Herzenslust Musikinstrumente ausprobieren“, heißt es in der Ankündigung der Musikschule. •jow  
→ [www.musikschule.online](http://www.musikschule.online)



## Heimatreunde feiern Jubiläum im Museum

**NIDDERAU** • Die Heimatreunde Windecken sind im Jahr 1993 von der Stadt Nidderau mit der Verwaltung des städtischen Museums Hospital, Hospitalstraße 1, beauftragt worden. Der Verein nimmt

dieses Jubiläum zum Anlass, eine eigene Ausstellung für ein Jahr im Museumscafé zu etablieren. Diese bietet Einblicke in vergangene Events, Ausstellungen und Erneuerungen in diesen 25 Jahren. Die

Vernissage findet am Samstag, 7. April, um 15 Uhr statt. Schirmherr ist Bürgermeister Schultheiß. Die Bevölkerung ist zur Vernissage und zum Besuch der Ausstellung eingeladen. •jow/Foto: PM

# Sommerferienspiele werfen Schatten voraus

Programm in allen Stadtteilen – Anmeldung ab 9. April

**MAINTAL** • Ferienspiele sind für viele Kinder der Höhepunkt des Sommers. Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren können sich schon jetzt auf das zweiwöchige Ferienprogramm in den einzelnen Stadtteilen freuen, teilt die städtische Pressestelle mit. Die Ferienspiele in Hochstadt, Wachenbuchen und Bischofsheim werden in den ersten beiden Sommerferienwochen, also vom 25. Juni bis zum 6. Juli, stattfinden. Das Angebot in Dörnigheim ist in der zweiten und dritten Ferienwoche vom 2. bis zum 13. Juli terminiert.

Die Betreuungszeit ist täglich von montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr in Dörnigheim, Bischofsheim und Wachenbuchen und von 10 bis 17 Uhr in Hochstadt. Der Ferienspiel-Pass kostet pro Woche 40 Euro und beinhaltet ein tägliches Mittagessen sowie den freien Eintritt ins Maintalbad. Ermäßigungen über das Bildungs- und Teilhabepaket sowie für Maintalpass-Inhaber sind möglich.

Die Teams der Maintaler Kinder- und Jugendhäuser haben sich spannende Themen für ihre Ferienspiele einfallen lassen. So stehen die

Ferienspiele in **Hochstadt** unter dem Motto „Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt“. Betreut werden sie von einem Team aus pädagogischer Fachkraft und qualifizierten Betreuern. Bei Ausflügen soll das Geldmuseum in Frankfurt besucht, einmal darf nach Herzenslust im Architekturmuseum mit Lego gebaut werden. Die Anmeldung im evangelischen Gemeindehaus Hochstadt ist ab Mittwoch, 18. April, um 16 Uhr möglich.

Die Teilnehmer in **Bischofsheim** können sich auf eine „Fantastische Reise zum Mittelpunkt der Erde“ freuen. Auf dem Programm steht dabei eine Erkundungstour in die Tiefen unseres Planeten. Die Anmeldung im Kinder- und Jugendhaus Bischofsheim ist ab dem 9. April jeweils montags bis mittwochs von 13.30 bis 16.30 oder nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Die Ferienspiele in **Wachenbuchen** stehen unter dem Motto „Robin Hood“. Die Kinder machen sich hier auf die Spuren des mutigen Helden. Die Anmeldung ist ab dem 9. April möglich, entweder im Gemeindehaus Wachen-

buchen oder online auf [www.buchen-kirche.eu](http://www.buchen-kirche.eu).

„Die Traumfabrik“ lässt in **Dörnigheim** Kinderträume wahr werden. Geplant sind zwei größere Ausflüge und wenn das Wetter mitspielt werden natürlich auch Wasserspiele angeboten. Die Kinder werden bei der Gestaltung des zweiwöchigen Programms miteinbezogen. Die Anmeldung im Kinderclub Dörnigheim ist ab dem 9. April jeweils montags, dienstags, donnerstags und freitags von 14.30 bis 17.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Bei der Anmeldung für die Ferienspiele kommt es übrigens nicht darauf an, in welchem Stadtteil die Kinder wohnen. Die Teilnahme ist grundsätzlich überall möglich. Auch für Kinder mit Beeinträchtigung gibt es jeweils eine begrenzte Anzahl von Plätzen.

Koordiniert werden die Ferienspiele stadtteilübergreifend vom Fachdienst Jugendarbeit. Ansprechpartnerin ist Lisa Hagedorn unter der Telefonnummer 0 61 81/ 40 07 16 oder per E-Mail an die Adresse [jugendarbeit@maintal.de](mailto:jugendarbeit@maintal.de). •mcb